

Leichen I'm Keller
Beton I'm Gemüt
Und viel zu lang schon allein
Beim Essen ein Schwein
Beim Trinken ein Loch ohne Grund
Und auch dich hab ich bisher
Nur selten verstanden
Ganz leicht, ganz leicht
Wird es nicht

Ein Knick in der Optik
Ein Kratzen I'm Hals
Und viel zu ängstlich mit Dir
Jeder Blick ein Versuch
Jedes Wort ein Tonnen-Gewicht
Ein paar Tage sind's erst
Dass wir beide uns fanden
Ganz leicht, ganz leicht
Wird es nicht

Und dennoch, was soll's?
Und dennoch, was soll's?
Und dennoch, was soll's?
Warum was verschrein?
Ich weiß noch genau, wie wir beide vor Sehnsucht verbrannten
Ganz leicht, ganz leicht
Muss es nicht sein

Denn die Uhr kann ich lesen und Fahrpläne auch
Ich weiß, wie man Betten zerwühlt
Und beim Minigolf lernte ich, wie man mit Anstand verliert
Und selbst dich hab ich
Schon manchmal verstanden
Ganz doof, ganz doof
Bin ich nicht